



BESCHLUSS

VOM 11. APRIL 2024

GESCH.-NR. 2016-1945
BESCHLUSS-NR. 2024-70
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **07 Umwelt**
07.02 Abwasser
07.02.01 Infrastruktur
07.02.01.04 Regenbehandlungsanlagen

BETRIFFT **Versickerungsanlage Schoren, Tagelswangen;
Genehmigung Mutation und Zustimmung zu den Kauf- und Abtretungsverträgen**

AUSGANGSLAGE

Die Bauarbeiten der Versickerungsanlage Schoren einschliesslich Rückbau und Auffüllung der alten Versickerungsanlage sind abgeschlossen und die Bauabrechnung mit Beschluss des Stadtrates vom 14. Dezember 2023 genehmigt (SRB-Nr. 2023-257). Die Grenzbereinigung im Gebiet der alten Versickerungsanlage und die Veräusserung der städtischen Landwirtschaftsparzelle sind mit diesem Beschluss noch zu vollziehen.

MUTATION NR. 987

Mit dem Rückbau und der Auffüllung der alten Versickerungsanlage in Lindau wurde die Fläche (alt Kat.-Nr. 2245) für die Bewirtschaftung optimiert und der alte Flurweg an den Autobahndamm verlegt. Die Abteilung Tiefbau hat deswegen im Februar 2023 eine entsprechende Mutation beim Nachführungsgeometer, Gossweiler Ingenieure AG, in Auftrag gegeben.

Die Mutation Nr. 987 sieht vor, die alte Grenze (blau markiert) des ehemaligen Flurweges der Unterhaltsgenossenschaft Lindau aufzuheben und eine neue Grenze (rot markiert) entlang des neu erstellten Weges beim Autobahndamm zu legen. Im gleichen Zuge soll auch eine kleine Grenzbereinigung mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft respektive dem Amt für Strassen (ASTRA) vollzogen werden.

Die Mutationsunterlagen (Mutationsplan und die Nachführungstabelle) vom 27. Februar 2023 der Gossweiler Ingenieure AG und der durch das Notariat Illnau ausgearbeitete Abtretungsvertrag wurden den betroffenen Grundeigentümern zugestellt. Beide sind mit der Mutation und dem Abtretungsvertrag einverstanden. Die Gemeinde Lindau hat das Parzellierungsgesuch mit Schreiben vom 23. März 2023 freigegeben.

Die Abtretung der Flächen zwischen der Unterhaltsgenossenschaft Lindau und der Stadt erfolgt unentgeltlich. Die Kosten für die Abtretung der Fläche von 41 m² von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Autobahn) an die Unterhaltsgenossenschaft Lindau von Fr. 369.- werden durch die Stadt als Verursacherin übernommen.



BESCHLUSS

VOM 11. APRIL 2024

GESCH.-NR. 2016-1945

BESCHLUSS-NR. 2024-70

VERÄUSSERUNG DER LIEGENSCHAFT NEU KAT.-NR. 3450

Mit Beschluss vom 5. April 2018 hat der Stadtrat im Grundsatz bereits am der Veräusserung des Grundstücks alt Kat.-Nr. 2245 an Felix Wegmann, Tagelswangen, zugestimmt (SRB-Nr. 2018-65). Nach Vollzug der Mutation Nr. 987 kann die Veräusserung des neuen Grundstückes Kat.-Nr. 3450 nun notariell erfolgen.

Das Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Zürich (ALN) hat im Zusammenhang mit dem bäuerlichen Bodenrecht mit Verfügung vom 5. April 2023 den Erwerb der Parzelle durch Felix Wegmann bewilligt. Der Kaufvertragsentwurf wurde im Oktober 2023 der erwerbenden Partei zugestellt. Diese hat anfangs März 2024 dem Vertrag mündlich zugestimmt.

Der Erlös für die Landfläche von 4'656 m² beträgt Fr. 37'248.- bzw. Fr. 8.-/m².

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

AUF ANTRAG DES RESSORTS TIEFBAU

BESCHLIESST:

1. Die Mutation Nr. 987 mit der dazugehörigen Nachführungstabelle vom 27. Februar 2023 wird genehmigt.
2. Der Entwurf des Abtretungsvertrages vom 20. Oktober 2023 zwischen der Stadt, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Unterhaltsgenossenschaft Lindau wird genehmigt. Die Gebühren und Auslagen des Notariates und Grundbuchamtes werden durch die Stadt übernommen.
3. Der Entwurf des Kaufvertrages vom 20. Oktober 2023 betreffend die Veräusserung der Liegenschaft Kat.-Nr. 3450 (Gemeinde Lindau) wird genehmigt. Die Gebühren und Auslagen des Notariates und Grundbuchamtes werden von den Vertragsparteien gemeinsam, je zur Hälfte, übernommen.
4. Der Stadtschreiber wird zum Vollzug ermächtigt.
5. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Notariat und Grundbuchamt Illnau, Länggstrasse 9, 8308 Illnau,
 - b. Abteilung Finanzen
 - c. Abteilung Tiefbau
 - d. Stadtschreiber

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 15.04.2024